

THEATER MUSS BUNT SEIN – EIN SPEKTAKEL!

liesLotte gratuliert zum Jubiläum: 10 Jahre Theater Fritz und Freunde

Der Schalk blitzt aus seinen Augen, seine Gesten sind leidenschaftlich, seine Haare zerzaust. Fast scheint es, als sitze Pettersson persönlich vor mir.

Vor einiger Zeit noch erlebte liesLotte ihn als Pettersson mit gelbem Spitzhut auf der Bühne. Im richtigen Leben heißt dieser Mann natürlich nicht Pettersson, sondern Fritz Weinert, Mitbegründer und derzeitiger Leiter des Theaters Fritz und Freunde. Das Theater ist in Augsburg allseits bekannt, die Vorstellungen sind immer gut gefüllt und mit rund 100 Auftritten im Jahr in Bayern und Baden-Württemberg ist das Theater Fritz und Freunde als durchaus erfolgreich zu bezeichnen. Aber dieser Erfolg überrascht nicht, hat man einmal selbst eine der fantasievollen Vorstellungen besucht: „Pippi Langstrumpf“, „Das kleine Gespenst“ oder eben „Pettersson und Findus“.

Die Stücke sind ein wahrer Augen- und Ohrenschauspiel. „Wir sind ein Theater zum Anfassen und Mitfiebern. Wir nehmen Kinder ernst in ihrem Kindsein. Wir begeben uns auf ihre Ebene und beziehen die Kinder in der Geschichte mit ein.“ Fritz Weinert wirkt nachdenklich: „Wir nehmen sie mit in eine Welt der Träume, der Sehnsucht. Denn die Kinderwelt ist eine Fantasiewelt.“

Die kleinen Zuschauer sind mit Leib und Seele bei der Sache: Sie lachen über den kauzigen Polizisten, staunen mit dem kleinen Gespenst über das Sonnenlicht, fiebern mit Pippi beim Armdrücken mit oder begrüßen den großen General Torsten Torstenson mit lauten Hallo-Rufen...

Das Fritz-und-Freunde-Kindertheater kommt von Herzen. Die Stücke sind sensibel auf die Bedürfnisse der kleinen Zuschauer ausgerichtet und auch in spontanen interaktiven Momenten gelingt es den Schauspielern und Schauspielerinnen, mit den Kindern und ihrer Welt verbunden zu bleiben. Diese Kunst ist es, was Fritz und Freunde ausmacht. „Theater lebt von Bildern. Besonders für Kinder muss alles bunt und farbenprächtig sein: das Bühnenbild, die Kostüme, auch die Charaktere. Einfach ein Spektakel.“ Heraus kommen Stücke, die von präserter Mimik, lebendiger Gestik, wunderbarem Wortwitz und originellen Einfällen nur

so sprühen. Dieses Potenzial muss ein neues Stück mitbringen, wenn es von Fritz Weinert auf die Bühne gebracht werden will. Eine märchenhafte Geschichte muss es sein, ein Stück, das viel Fantasie zulässt und vielfältige schöpferische Charaktere umfasst.

Diese Charaktere werden von Fritz Weinert und dem achtköpfigen SchauspielerInnen-Team auf der Bühne mit Leben gefüllt. Alle Schauspieler und Schauspielerinnen im Team verbindet die Liebe zum Kindertheater und der Spaß, auf der Bühne zu stehen. „Wir nehmen jede noch so komische Rolle ernst.

Man könnte natürlich einfach Blödsinn machen, aber wenn ich in eine Frauenrolle schlüpfte, versetze ich mich hinein in die Gefühle und Emotionen... Komisch wird es dann von allein“, schmunzelt Fritz Weinert.

Oft schlüpfen die SchauspielerInnen in bis zu vier unterschiedliche Rollen während einer Vorstellung.

Eine wahre Herausforderung an Logistik und Professionalität, die die Akteure meisterlich umsetzen! Die Autentizität der SchauspielerInnen, das gute Händchen bei der Auswahl der Stücke und das große Herz für Kinder hat Fritz und Freunde während der letzten zehn Jahre geprägt.

Als Fritz Weinert im Jahr 2000 gemeinsam mit Volker Stöhr das Theater gründete, machte er seine Leidenschaft, die Schauspielerei, zu seinem Beruf. „Nachdem ich erst einmal etwas Ordentliches studiert hatte: Sozialpädagogik, konnte ich dann endlich machen, was ich wollte.“ Das erste Stück „Drachenherz“, als Mittelalterstück inszeniert, und das Kinderstück „Der kleine Prinz“ waren von Anfang an große Erfolge und werden auch heute noch gespielt.

Und was ist für die Zukunft geplant? Aus Anlass des 10-jährigen Jubiläums wird im Herbst ein neues Kinderstück auf dem Spielplan stehen: der Klassiker „Urmel aus dem Eis“. Man sieht ihn schon vor sich: Fritz Weinert als trauriger See-Elefant, singend auf dem Felsen „Öch weiß nöcht, was soll ös bedeuten“... oder als besorgte Hausschwein-Dame Wutz „öfföff“... liesLotte gratuliert zum Jubiläum und freut sich auf Urmel!



Theater Fritz und Freunde

- i** gegründet 2000 von Fritz Weinert und Volker Stöhr
- Kulturhaus Abraxas seit 10 Jahren Heimspielstätte mit jährlich 40 Aufführungen
- mehr als 100 Auftritte im Jahr, v.a. in Bayern und Baden-Württemberg auf öffentlichen Bühnen, bei Festivals und Mittelalterfesten, in Schulen und Kindergärten
- derzeitiges Team: Christian Beier, Fabio Esposito, Gabriele Hofbauer, Anna Kaminski, Nicole Oehmig, Manuela Rademaker, Daniela Reith, Fritz Weinert, Francesca Zeusche
- Stücke: Pippi Langstrumpf, Pettersson & Findus, Der Räuber Hotzenplotz, Das kleine Gespenst, Der kleine Prinz, Drachenherz, Robin Hood, Der verliebte Frosch, Zurück in die Zukunft, Weil's Wurscht ist, Weihnachtsshow mit Clown & Co, Animation Fee und Narr, SHAKESPEARES SÄMTLICHE WERKE, Du und Ich
- www.theaterfritzungfreunde.de